

Historisches Pflegeheim erstrahlt in neuem Glanz

Umfangreiche Sanierung in Banteln abgeschlossen – Stiftung von Dr. Michael Piepho ermöglicht zahlreiche Verbesserungen für Bewohner und Mitarbeiter

VON PETER ULF GEISLER

Banteln - Ein frischer Anstrich, sanierte historische Details und ein Park, den auch Menschen mit Rollstuhl und Rollator besser erkunden können: Das DRK-Pflegeheim in Banteln hat sich sichtbar verändert. Rund 400.000 Euro sind seit 2024 in die Sanierung und Modernisierung des historischen Gebäudes und seiner Außenanlagen geflossen. Etwa Rund 90 Prozent steuerte die ISO-ELEKTRA Heinrich Piepho Stiftung bei.

Heimleiterin Daniela Enkhart-Kolle und Mario Eißing von der Geschäftsleitung des DRK-Kreisverbandes Alfeld stellten die abgeschlossenen Arbeiten gemeinsam mit Stiftungsvorstand Dr. Michael Piepho vor. Hinter dessen Engagement steckt eine ungewöhnliche Geschichte: Dr. Piepho lernte das Pflegeheim als Praktikant kennen.

Mit 68 Jahren absolvierte er im Rahmen einer Qualifizierung zum Alltagsbegleiter ein zweiwöchiges Praktikum in der Einrichtung mit ihren 40 Bewohnern. „Ich war der älteste Praktikant“, erzählt Dr. Piepho schmunzelnd. Das Haus gefiel ihm, zugleich erkannte er den Sanierungsbedarf.

Das denkmalgeschützte Herrenhaus wurde 1903 im Stil der Neorenaissance errichtet und war ursprünglich nicht als Pflegeheim konzipiert. Gerade deshalb stellte die Sanierung besondere Anforderungen. Gearbeitet wurde unter anderem an der Fassade, Teilen des Daches, Balkonen sowie historischen Holz- und Zierelementen.

Dr. Piepho beschränkte sich dabei nicht darauf, Geld zur Verfügung zu stellen. Er holte Angebote ein, suchte Handwerksbetriebe aus und begleitete die Arbeiten vor Ort. „Ich mag es als Spender nicht, dass Geld versickert“, sagt er. Aus jedem eingesetzten Euro solle möglichst viel sichtbare Verbesserung entstehen.

Beim Erhalt historischer Details war teilweise Spezialwissen gefragt. Stark beschädigte Zierelemente aus Holz wurden digital erfasst und anschließend originalgetreu nachgefertigt. Dabei kam auch Unterstützung von Fachleuten der Hildesheimer Hochschule HAWK. Beschädigte Simse und Fensterbänke wurden ebenfalls nach historischem Vorbild ergänzt. Weichen musste dagegen ein großer Teil des wilden Weins, dessen teilweise armdicke Triebe bereits erhebliche Schäden am Putz verursacht hatten.

Unmittelbar profitieren die Bewohner von den Veränderungen im Park. Dort entstand ein neuer Rundweg. Ein verdichtetes Mineralgemisch sorgt dafür, dass er auch mit Rollatoren und Rollstühlen gut befahrbar ist, ohne die Fläche zu versiegeln. Hinzu kommt ein neuer überdachter Sitzbereich.

Wie gut das ankommt, zeigt Bewohnerin Asta Kipry. Seit vier Jahren lebt die gebürtige Flensburgerin, die einst der Liebe wegen nach Rössing zog, im Pflegeheim. Ihr Urteil fällt eindeutig aus: „Spitzenmäßig.“ Vor allem der Park hat es ihr angetan. „Das ist ein Traum. Jeden Morgen muss ich erst meinen Park besichtigen“, erzählt sie der LDZ. Der Weg führt bis an das angrenzende Wildgatter.

Auch Heimleiterin Daniela Enkhart-Kolle erlebt, wie gut die neuen Möglichkeiten angenommen werden. Zugleich komme die Sanierung den Beschäftigten zugute. „Richtig schön und hell, wir haben uns gefreut“, lautet das Fazit aus dem Team.

Für Dr. Piepho kamen in Banteln drei Dinge zusammen: ein erhaltenswertes Baudenkmal, mit dem DRK ein gemeinnütziger Träger und vor allem ein Haus, das tatsächlich genutzt wird. „Hier leben Menschen drin. Die Menschen haben verdient, ein schönes Umfeld zu haben“, sagt er.

Die ISO-ELEKTRA Heinrich Piepho Stiftung gründete Piepho 2006 gemeinsam mit seiner Mutter. Zehn Jahre später erhielt die Stiftung nach dem Verkauf des Unternehmens ISO-ELEKTRA einen

erheblichen Teil des Verkaufserlöses. Gefördert werden Projekte unter anderem in den Bereichen Denkmalschutz, Natur- und Umweltschutz sowie Soziales.

Mario Eißing machte deutlich, dass die Sanierung ohne diese Unterstützung in diesem Umfang nicht möglich gewesen wäre. Dabei würdigte er ausdrücklich nicht nur die finanzielle Hilfe. Piepho habe Firmen gesucht, Angebote verglichen und die Arbeiten persönlich begleitet.

Zum Abschluss bedankte sich der DRK-Kreisverband auf besondere Weise. Piepho erhielt eine Urkunde und Medaille für sein Engagement. Die Auszeichnung wurde in der 127-jährigen Geschichte des DRK-Kreisverbandes Alfeld zuvor erst sechsmal vergeben. Dr. Piepho ist damit erst der siebte Geehrte.



Eine seltene Auszeichnung für besonderes Engagement: Dr. Michael Piepho (Mitte), Vorstand der ISO-ELEKTRA Heinrich Piepho Stiftung, erhält Urkunde und Medaille des DRK-Kreisverbandes Alfeld. Heimleiterin Daniela Enkhardt-Kolle (links) und Mario Eißing von der Geschäftsleitung des DRK-Kreisverbandes Alfeld würdigen damit seine finanzielle und persönliche Unterstützung.



Vor dem sanierten historischen DRK-Pflegeheim in Banteln freuen sich Bewohnerinnen und Mitarbeiter über das Ergebnis. Mit dabei sind die Bewohnerinnen Asta Kipry und Helga Anton. Besonders die neuen Wege machen den Park mit Rollstuhl oder Rollator besser nutzbar.